

Oase am Bahnhof Dornach-Arlesheim

Das Kloster Dornach ist ein Ort der Ruhe und Einkehr. Im lauschigen Klostergarten lässt es sich herrlich flanieren oder in der Gartenwirtschaft fein essen. In der Klosterkirche finden regelmässig Gottesdienste statt. Das einstige Kloster ist ein Hotel, aber auch ein Veranstaltungsort für Konzerte, Ausstellungen und Vorträge.

■ Text und Foto: Jay Altenbach-Hoffmann



Direkt am Bahnhof Dornach-Arlesheim steht hinter dicken Mauern das ehemalige Kapuzinerkloster. 1999 übergab der Solothurner Regierungsrat das Kloster an die Stiftung Kloster Dornach. Ein ehrenamtlich tätiger Stiftungsrat kümmert sich seither um die Erhaltung der Anlage und Fortsetzung der gastfreundlichen, sozialen und spirituellen Tradition. In Zukunft wird die Stiftung die Leserinnen und Leser an dieser Stelle im BirsMagazin über die Aktivitäten rund um das Kloster informieren.

Mitbringsel aus der Klosterküche

Der grosse Garten mit altem Baumbestand lädt zum Verweilen ein. Der Verein Freunde des Klosters Dornach hegt und pflegt mit Freiwilligen den Garten. Dazu gehören auch die Reben, aus denen der Klosterwein gekeltert wird. Unter den grossen Sonnensegeln im Garten bewirbt das Team des Kloster-Restaurants bei gutem Wetter die Gäste. Sei es für einen kleinen Imbiss zwi-

schendurch oder ein feines Essen. Das Angebot ist reichhaltig.

Im Klosterladen neben dem Eingang zum Restaurant finden Gäste Mitbringsel für Freunde oder Bhaltis als Tischdekoration. Je nach Jahreszeit stammen die Leckereien direkt aus der Klosterküche und werden mit viel Liebe dekoriert.

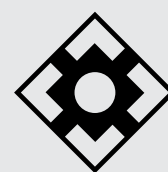
Konzerte in der Klosterkirche

Die verschiedenen Räume eignen sich bestens für Hochzeiten und andere Familienfeiern, aber auch für Sitzungen oder Workshops. Die demnächst zur Renovation anstehende Bibliothek im ersten Obergeschoss ist ein sehr inspirierender Ort z. B. für Lesungen oder Vorträge. Und wenn das Restaurant des Klosters bereits viele Gäste hat, serviert die Gastronomie sogar in der Bibliothek. Im Kloster finden zudem laufend kulturelle Veranstaltungen (Ausstellungen, Vorträge, Konzerte etc.) statt, die künftig von der Programmleiterin Barbara van der

Meulen organisiert und kuratiert werden (vgl. S. 3 und 4). In der ökumenisch ausgerichteten Klosterkirche gibts neben Gottesdiensten viele Konzerte. (Infos zu Gottesdiensten 14-täglich in «Kirche heute»).

Künstlerisch gestaltete Zimmer

Wer gerne ins Klosterleben eintauchen will, kann eine Klosterzelle buchen. Manche Zimmer wurden einfach renoviert und andere ganz wie zuzeiten der Kapuziner belassen. Jedes Zimmer trägt einen Namen, so kann der Gast zum Beispiel zwischen «Stille», «Vertrauen», «Zuversicht» oder «Liebe» wählen. Ab Oktober 2016 werden fünf Zimmer speziell eingerichtet: Das Zimmer «Hoffnung» wird von der Oltner Künstlerin Andrea Nottaris künstlerisch bespielt, das Zimmer «Friede» erhält eine klangvolle Hörbox der Schauspielerin und Regisseurin Sandra Löwe und in drei weiteren Zimmern überraschen Studierende der Hochschule für Gestaltung und Kunst Basel mit ihren Produktionen. So wird etwa der Gast im Zimmer «Lauschen» mit einer Digital Detox Box begrüsst, in die er das Smartphone während des Hotelaufenthalts verschliessbar deponieren kann. So lässt es sich bewusst zur Ruhe kommen und der digitalen Welt entsagen. Melden Sie Ihren Wunsch nach einem der fünf Kunstzimmer bei der Rezeption an. ■



**K L O S T E R
D O R N A C H**

Restaurant Hotel Kultur

Amthausstrasse 7 · 4143 Dornach
Tel. +41 61 701 12 72 · Fax +41 61 701 12 49
info@klosterdornach.ch
www.klosterdornach.ch

Stiftungsrat

Lorenz Altenbach, Dornach, Präsident
Kurt Henzi, Dornach, Vizepräsident
Albert Equey, Allschwil
Bernhard Meister, Dornach
Hans Abt, Dornach
Thomas Kunz, Dornach
Christian Schlatter, Dornach
Fritz Weibel, Dornach

Zauberhafte Räume für Bankette, Feiern und Workshops

Das Kloster Dornach ist der ideale Ort, um Firmenjubiläen, Familienfeiern, Hochzeitsessen oder Geburtstagsparties durchzuführen. Ganz nach Anzahl Gäste und Art der Verpflegung lassen sich die Räume individuell auf die Bedürfnisse der Kundschaft einrichten.

■ Text: Jay Altenbach-Hoffmann, Foto: Freddy Buess



Planen Sie einen Anlass und sind auf der Suche nach einer besonderen Location? Der schönste Ort im Kloster ist definitiv der grosse Garten, in dem bis zu 120 Gäste Platz finden. Zwischen den einzelnen Gängen können die Gäste im Garten lustwandeln und für Kinder lässt es sich im Wäldchen herrlich verstecken spielen. Leider ist in unseren Breitengraden das Wetter der grösste Spielverderber. Die grossen gelben Segel im Garten halten zwar einen Regenschauer ab und die Mitarbeitenden sind es sich gewohnt, auch bei einem Regenschauer die Menüs im Garten zu servieren. Aber bei einem zünftigen Sturm wird es dann für Gäste doch etwas ungemütlich. Also doch lieber in einem der charmanten Räume im Kloster feiern?

Inspirierende Bibliothek

Der grösste Raum ist das schöne Refektorium mit seiner imposanten Holzdecke. Bis zu 80 Personen finden an der gedeckten Tafel Platz und falls ein Gast Lust hat zu

musizieren, steht auch noch ein Klavier im Raum. Selbstverständlich kann auch weitere Infrastruktur wie Beamer, Leinwand oder Flipchart hinzugemietet werden. Im Restaurant des Klosters stehen 50 Sitzplätze zur Verfügung, während es im Franziskusstübli mit Platz für 16 Personen etwas familiärer zugeht. Im Atelier gleich neben dem Stübli gibt es 20 Plätze. Ein Stockwerk



höher bietet die Bibliothek Platz für 50 Gäste. Die vielen alten Bücher und die kleinen Fenster mit Blick auf den Innenhof des Klosters verleihen dem Raum besonders viel Charme. In naher Zukunft wird auch der alte Gewölbekeller wieder für Anlässe zur Verfügung stehen. Mehr dazu lesen Sie in der nächsten Ausgabe des BirsMagazins. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Vereinbaren Sie einen Termin mit unserem Restaurantleiter Freddy Buess oder seinem Stellvertreter Paul Schmutz. Das Gastroteam freut sich, Ihren Anlass im Kloster zu einem unvergesslichen Erlebnis für Sie zu machen. ■

Menu Fabula mit Mike Stoll

Von Himmelsboten und Schutzengeln

An zwei Abenden im November 2016 erzählt der Religionswissenschaftler Mike Stoll zwischen den Gängen eines himmlischen Menüs über das himmlische Heer.

7. und 15. November 2016

18.30–21.30 Uhr im Refektorium

Kosten: CHF 60.–

Anmeldung unter: www.mistory.ch oder Telefon 078 836 06 64. Bitte Datum, Name, Adresse und Menü (Fleisch oder vegetarisch) angeben.

Menu Musica

Mittagskonzert

Jeden letzten Dienstag im Monat findet um 13.00 Uhr ein Konzert in der Klosterkirche oder im Meditationsraum statt. Passend dazu offeriert die Klosterküche ab 11.30 Uhr ein Menu Musica zum Preis von CHF 30.–.

25. Oktober 2016

Olivia Allemann (Sopran), Anda Kryeziu (Flügel): «Die kleinen Dinge»

29. November 2016

Esther Sévérac (Harfe), Gaëlle Lefebvre (Cello): «De la Source à l'Océan»

27. Dezember 2016

Anna Verena Baumgartner (Sopran), Julia Baumgartner (Flügel): «zeit.los»

Geistige Nahrung und Erholung im Kloster

Als erste Ausstellung präsentiert die Kuratorin des Klosters Dornach, Barbara van der Meulen, eine Ausstellung zum Thema «Geist und Luxus». Verschiedene Kunstschaffende bespielen sowohl den Kreuzgang wie auch ehemalige Mönchszellen.

■ Text und Fotos: Barbara van der Meulen und Jay Altenbach-Hoffmann



Für die Kuratorin Barbara van der Meulen soll das Kloster in Zukunft eine Oase für Geist und Seele werden. Ein eigenwilliges Luxushotel ohne Spa-Bereich und teure Fitnessgeräte. «Im Kloster Dornach sollen die Besucher die Atmosphäre der einstigen Kapuziner aufnehmen, welche für Bescheidenheit, aber auch Geselligkeit und Fürsorge stehen», erklärt die Kulturhistorikerin. In der Schlichtheit des Klosters liege auch ein Luxus. Die schönen historischen Klosterräume bieten das perfekte Umfeld für Impulse aus Kultur und Kunst, welche unruhige Seelen beruhigen und zu Neuem inspirieren. Das hervorragend zubereitete Essen animiere, um sich für Gespräche über das Gesehene und Erlebte Zeit zu nehmen. «Besteht nicht der eigentliche Luxus in unserer beschleunigten Gesellschaft darin, sich Zeit zu nehmen für die geistige Erholung?», fragt die Kuratorin. Eine Frage, die wir gerne an die Leserschaft weitergeben.

Feierliche Eröffnung

Am Samstag, 22. Oktober 2016 findet um 17.00 Uhr die öffentliche Vernissage der Ausstellung «Geist und Luxus» statt. Sämtliche Künstlerinnen und Künstler werden anwesend sein, um ihre im ganzen Kloster gezeigten Kunstwerke zu erläutern. Gleichzeitig werden die fünf Kunstzimmer eröffnet und an der Vernissage zu besichtigen sein. Anschliessend stehen sie interessierten Gästen als Hotelzimmer zur Verfügung. Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit und lassen Sie sich überraschen. Als feierlicher Abschluss der Vernissage sind alle um 20.30 Uhr zu einem Konzert in die Klosterkirche eingeladen: Es spielt Myriam Hidber Dickinson mit dem Umbria-Ensemble aus Perugia. Zwischen den Musikstücken lesen Thomas Brunnschweiler und Sandra Löwe Texte zum Thema der Ausstellung. Es besteht die Möglichkeit, sich während der Ausstellungsdauer bis Ende Dezember



K L O S T E R
D O R N A C H

AGENDA

Ausstellung mit Rahmenprogramm

22.10.2016, 17.00 Uhr, Refektorium
Vernissage Ausstellung «Geist und Luxus»
20.30 Uhr, Klosterkirche
Konzert und Lesung

26.10./9.11./30.11./14.12.2016, 19.30 Uhr,
Bibliothek

Erneuerung ist kein Luxus

500 Jahre Reformation – 4 Lektüreabende
mit Thomas Brunnschweiler

1.11./15.11. und 13.12.2016, 12.00–12.30 Uhr,
Kreuzgang

Kunstabertragung über Mittag

Barbara van der Meulen (Kuratorin der
Ausstellung) und Franz Kuhn (Rector
Ecclesiae Klosterkirche)

7.11. und 15.11.2016, 18.30–ca. 21.30 Uhr,
Refektorium

Menu Fabula: Engel – Von Himmels- boten, Heerscharen und Schutzengeln

Abendessen mit Ausführungen
von Mike Stoll, Kosten: CHF 60.–

Menu Musica

Jeweils letzter Dienstag im Monat,
Mittagessen mit Konzert, Kosten: CHF 30.–

21.11.2016, 19.30 Uhr, Refektorium

Geist und Luxus – Gegenspieler oder Geschwister

Inputreferat: Annemarie Pieper
Podiumsteilnehmer: Dinie van den Heuvel,
Johannes Schleicher, David Marc Hoffmann
Moderation: Thomas Brunnschweiler

26.11.2016, 19.00 Uhr, Klosterkirche
Zeit – Luxus für die Seele, Konzert
Chor Laudate aus Lausanne

1.12.2016, 18.30 Uhr, Bibliothek
**Präsentation der Begleitpublikation
zur Ausstellung «Geist und Luxus»,
Schwabe Verlag Basel**

4.12.2016, 15.30 Uhr, Klosterkirche
Geistig Erhebendes zur Weihnachtszeit
Cantorka Kinderchor

Mystik und Spiritualität

Freitage ab 7.10.2016 (ausser 21.10. und
9.12.2016), 18.30–20.00 Uhr,
Meditationsraum und Klosterkirche
**Luxus der Askese –
Der Weg des Psalmensingens**
Leitung: Marc Welte

Samstage 15.10./19.11. und 17.12.2016,
10.00–11.00 Uhr, Meditationsraum
KlosterKlangBad – Chanting für Familien
Leitung: Marc Welte und Franziska Zweifel

31.10.2016, 17.00 Uhr,
Treffpunkt: Pforte Kloster Dornach
Totengedenken an der Birs
Leitung/Begleitung: Regine Scherer-
Buscher, Michael Scharenberg
Akkordeon: Magdalena Irmann

Klosterkirche – Gottesdienste

Informationen zu den Gottesdiensten
finden Sie 14-täglich in «Kirche heute»
und unter www.christkatholisch.ch.

Jeden Montag
18.45 Uhr Gebetsgruppe

Jeden Donnerstag
19.00 Uhr Missione Cattolica Italiana

Jeden Sonntag
9.00 Uhr Missione Cattolica Italiana
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Agenda Verein Freunde des Klosters

21.10.2016, 17.30 Uhr
Jahreskonzert mit Abendessen

Konzerte allgemein

23.10.2016, 15.00 Uhr
Lieblingslieder, Gesangsklasse Regula
Bänziger, Klavier und Orgel: Johannes
Schild

12.11.2016, 19.30 Uhr
pan-orama, Panflöten-Konzert, klassisch
bis volkstümlich

20.11.2016, 16.00 Uhr
Adventskonzert Gospelchor Dornach

27.11.2016, 16.00 Uhr
Adventskonzert Motettenchor Region
Basel, Magnificat Anima mea Dominum,
Gesänge von Sehnsucht und Erfüllung

Voranzeige Veranstaltungen im Dezember 2016 – nähere Infos im nächsten BirsMagazin

3.12.2016, 18.00 Uhr
Konzert Schostakowitsch – Weinberg
«Freundschaft in der Musik»

10.12.2016, 19.00 Uhr
Chorgemeinschaft Gempfen Hochwald
Orchester ad hoc, Leitung: Karel Valter

11.12.2016, 16.00 Uhr
Jubiläumskonzert mit Marion Ammann
Festliches Mittagessen ab 13.00 Uhr,
Weihnachtskonzert um 16.00 Uhr,
Kosten: CHF 40.–
Reservation bei Sutter, Eisenwaren-
handlung, Tel. 061 701 12 04

17.12.2016, 17.00 Uhr
Adventskonzert, Gesangsklasse
Kim Bartlett mit Werken von John Rutter,
Johann Sebastian Bach sowie traditionel-
len Weihnachtscarols

Kollekte, falls nicht anders erwähnt.

**Anmeldungen und nähere Informationen
zu den Veranstaltungen finden Sie auf
der Homepage: www.klosterdornach.ch.**

■ KLOSTER DORNACH · RESTAURANT HOTEL KULTUR

an Führungen bei Barbara van der Meulen
anzumelden (vandermeulen@klosterdornach.ch)
oder über Mittag bei den Kunst-
betrachtungen der Kuratorin mit dem Rec-
tor ecclesiae Franz Kuhn teilzunehmen (vgl.
hierzu die Angaben in der Agenda).

Zur Ausstellung gehört ein gestaltetes Buch
mit Textbeiträgen und vielen Bildern vom
Kloster sowie der ausgestellten Kunst. Das
Buch wird am 1. Dezember 2016 um 18.30
Uhr in der Bibliothek des Klosters mit ei-
nem Apéro und musikalischen Klängen ei-
nem interessierten Publikum präsentiert.

Luxus der Erneuerung

Zum 500-Jahre-Jubiläum der Reformation
hat der Journalist und Schriftsteller Thomas
Brunnschweiler vier interessante Themen-
abende vorbereitet, welche auch einzeln be-
sucht werden können. Er hat sich dabei mit
den Grundtexten der Reformatoren Martin
Luther, Huldrych Zwingli und Thomas Münt-
zer, dem «linken» Reformator beschäftigt.
Anmeldung direkt an [t.brunnschweiler@
bluewin.ch](mailto:t.brunnschweiler@bluewin.ch) oder Tel. 079 773 68 91 bis zum
22. Oktober 2016.

Für einen Input-Vortrag «Geist und Luxus
– Gegenspieler oder Geschwister» konnte
Thomas Brunnschweiler die bekannte Phi-
losophin Annemarie Pieper gewinnen. Sie
moderiert viele Jahre die Sternstunde Phi-
losophie im Schweizer Fernsehen und war
bis 2001 Professorin an der Universität
Basel. In der anschliessenden Diskussion sit-
zen Dinie van den Heuvel (Creative Director
bei Infantium Victoria), Johannes Schleicher
(Theologe, Referent für Spiritualität bei
katholisch-blbs.) und David Marc Hofmann
(Leiter Rudolf Steiner-Archiv Dornach) ge-
genüber. Die Moderation übernimmt Tho-
mas Brunnschweiler (Germanist und Theo-
loge). Reservieren Sie sich noch heute den
21. November 2016 für diesen spannenden
Abend.

Luxus des Singens

Bereits am 7. Oktober 2016 beginnt der Kurs
«Luxus der Askese – Der Weg des Psalmen-
singens». Der Musiklehrer und Musikthe-
rapeut Marc Welte hat das Psalmensingen
in einem Kloster kennengelernt und in der
Basler Peterskirche initiiert. Jetzt bietet er
diesen Kurs jeweils jeden zweiten Freitag
von 18.30 bis 20.00 Uhr im Kloster Dornach
an. Im ersten öffentlichen, 30-minütigen

Teil werden überwiegend deutschsprachige
Psalmen gesungen. Anschliessend bietet er
für eine Vertiefungsgruppe die Möglichkei-
t an, Erfahrungen im Singen auszutauschen
und einzelne Gesänge einzüben.

Für Familien bieten Marc Welte und seine
Frau, die Sängerin und Spielgruppenleiterin
Franziska Zweifel, jeweils jeden dritten
Samstag im Monat ein «KlosterKlangBad»
an. Gemeinsames Singen von einfachen Ge-
sängen aus verschiedenen kulturellen und
spirituellen Kontexten verbindet. Die an-
wesenden Kinder dürfen mitsingen oder auch
nicht. Sie dürfen sich den Luxus leisten,
nichts zu müssen (vgl. Agenda).



Roberto Rega

Luxus des Geniessens

Am 26. November 2016 singt der Chor Lau-
date aus Lausanne unter der Leitung von
Roberto Rega in der Klosterkirche. Leisten
Sie sich den Luxus, ein wunderbares Konzert
zu besuchen, zu geniessen und zu träumen.
Die Organisatoren haben das Konzert in
einzelne Abschnitte zu folgenden Themen
unterteilt: Zeit für die Geburt und neues
Leben, Zeit für die Liebe, Zeit für das Ster-
ben und den Tod, Zeit für Träumereien. In
welchem Lebensabschnitt möchten Sie sich
den Luxus gönnen, Zeit zu investieren?

Weitere Konzerte im Kloster entnehmen Sie
der Agenda auf diesen «Kloster»-Seiten. ■

Jahreskonzert der Freunde des Klosters mit anschliessendem Abendessen

21. Oktober 2016 um 17.30 Uhr
Abendessen im Refektorium
Kosten: CHF 48.–
Anmeldung bis 15. Oktober an:
Gabriele Widmer, Unterer Zielweg 37,
Dornach, Tel. 061 701 77 34